

Staatsanzeiger für



das Land Lippe

Erscheint regelmäßig

am Mittwoch und Sonnabend.

Nr 57

Detmold, den 8. Juli

1925

Inhalt: Ausführung von Hochspannungsleitungen. S. 263. — Betr. das Buch „Die Weser in Geschichte und Sage“. S. 264. — Tierärztekammer. S. 264. — Ferien des Ober- und der Kreisverwaltungsgerichte. S. 264. — Schließung der Landesbibliothek. S. 264. — Sperrung des Kommunalweges über die Delbrücke. S. 264. — Konkurs Zigarrenhändlers Robert Sandmann, Detmold. S. 265.

Die heute ausgegebene Nr. 21 der Lippischen Gesetz-Sammlung enthält:

Nr. 42. Ausführungsbestimmungen zur Reichs-kleingarten- und Kleinpachtlandordnung vom 31. Juli 1919 (R. G. Bl. 1919 S. 1371) und zum Lippischen Ergänzungs-gesetz vom 17. Januar 1920 (L. V. Bb. 26 S. 19) zu der Reichskleingarten- und Kleinpachtlandordnung vom 31. Juli 1919.

Nr. 43. Verbot der Einfuhr von Pferden aus dem Auslande betr.

Nr. 44. Verordnung vom 30. Juni 1925 zur Abänderung der Ausführungsbestimmungen vom 15. August 1923 zu dem Reisekostengesetz vom 26. September 1921.

Nr. 45. Gesetz vom 30. Juni 1925 über die Erhebung von Vorausleistungen für die Wegeunterhaltung.

Nr. 46. Gesetz vom 30. Juni 1925 über die Aufhebung des Gesetzes vom 25. August 1924 über die Verzinsung der Landessteuern.

Für die Zeit vom 15. Juli bis 15. August 1925 ist gemäß § 25 Abs. 1 der Rechtsanwaltsordnung der Referendar Dr. Wesel in Detmold zum Stellvertreter des Rechtsanwalts Tracht in Detmold bestellt.

Detmold, den 3. Juli 1925.

Nr. 6501/25. Lippisches Landespräsidium

Die 6000 Volt Hochspannungs-Stichleitung zur Versorgung der Gemeinde Entrup mit elektrischer Energie soll im Anschluß an die bestehende Hochspannungsleitung Lage-Höhenhausen zur Ausführung kommen. Unter Bezug auf das Gesetz über die staatlichen Starkstromleitungen vom 22. September 1914 liegen die Baupläne, woraus die Führung der Leitung ersichtlich ist, vom Tage dieser Bekanntmachung ab 8 Tage lang bei der Regierung, Bauabteilung, Regierungsgebäude, Zimmer 25 zur Einsicht aus.

Beschwerden gegen die Linienführung sind in der obenbenannten Zeit bei der Regierung, Bauabteilung, unter Angabe der Gründe schriftlich einzureichen.

Detmold, den 7. Juli 1925.

Lippische Regierung

Bauabteilung

Die 25000 Volt Hochspannungsleitung zur Versorgung der Ortschaften Hagen, Alus Graben, Eschenbruch und Hiddensen mit elektrischer Energie soll zur Ausführung kommen. Die Leitung soll durch die zwischen Griefhem und Hagen gelegene Forst gebaut werden. Unter Bezug auf das Gesetz über die staatlichen Starkstromleitungen vom 22. September 1914 liegen die Baupläne, woraus die Führung der Leitung ersichtlich ist, vom Tage dieser Bekanntmachung

ab 8 Tage lang bei der Regierung, Bauabteilung, Regierungsgebäude Zimmer 25 zur Einsicht aus.

Beschwerden gegen die Linienführung sind, soweit Lippisches Gebiet in Frage kommt, in der obengenannten Zeit bei der Regierung Bauabteilung, unter Angabe der Gründe schriftlich einzureichen.

Detmold, den 7. Juli 1925.

Lippische Regierung
Bauabteilung

Im Weserland-Verlag (Häpke & Sohn) Holzminden ist neu erschienen „Die Weser in Geschichte und Sage“, bearbeitet von Professor Schuhmacher Hörter mit Federzeichnungen von R. A. Held in Hörter, Preis kartoniert 2,80 M., in Ganzleinen gebunden 3,80 M.

Auf dieses auch unsere Heimat betreffende, wertvolle Material bietende Buch weisen wir empfehlend hin. Es ist zur Anschaffung für Lehrer und Schulbibliotheken geeignet.

Detmold, den 3. Juli 1925.

Nr. 4143. Lippische Oberschulbehörde

Auf Grund des zwischen Preußen und Lippe abgeschlossenen Staatsvertrages über den Anschluß der in Lippe wohnhaften Tierärzte an die Tierärztekammer der Provinz Westfalen ist die Zuwahl von Mitgliedern aus Lippe zu der Tierärztekammer erforderlich.

Das Verzeichnis der wahlberechtigten lippischen Tierärzte liegt vom 9. d. M. ab 14 Tage im Zimmer 86 des Regierungsgebäudes öffentlich aus.

Einwendungen gegen die Liste sind binnen 14 Tagen nach beendeter Auslegung bei der Regierung, Wirtschaftsabteilung, anzubringen.

Detmold, den 4. Juli 1925.

Lippische Regierung
Wirtschaftsabteilung

Die Ferien des Oberverwaltungsgerichts dauern vom 15. Juli bis 15. September d. J. einschließlich.

Während der Ferien werden Termine zur mündlichen Verhandlung der Regel nach nur in schleunigen Sachen abgehalten.

Auf den Lauf der gesetzlichen Fristen bleiben sie ohne Einfluß.

Detmold, den 3. Juli 1925.

Der Vorsitzende
Nr. 6. des Oberverwaltungsgericht

Die diesjährigen Ferien der Kreisverwaltungsgerichte Detmold und Lemgo beginnen am 21. Juli und enden am 31. August.

Während der Ferien werden Termine zur mündlichen Verhandlung der Regel nach nur in schleunigen Sachen abgehalten.

Auf den Lauf der gesetzlichen Fristen bleiben die Ferien ohne Einfluß.

Detmold, den 7. Juli 1925.

Der Vorsitzende
der Kreisverwaltungsgerichte Detmold
und Lemgo

Die Landesbibliothek ist vom 13. Juli bis zum 1. August geschlossen.

Detmold, den 6. Juli 1925.

Die Bibliotheksverwaltung

Der am 24. Dezember 1913 gegen den Friedrich Bückmann, geboren am 7. Mai 1878 zu Heimsen, erlassene Steckbrief ist erledigt.

Detmold, den 30. Juni 1925.

J 1010/23. Der Oberstaatsanwalt

Wegen Brückenumbau wird der über die Delbrücke führende Kommunalweg von Donnerstag, den 9. d. M. ab auf die Dauer von 4 Wochen für jeglichen Verkehr gesperrt. Der Verkehr wird auf die Straße Vorkhausen-Freismissen umgeleitet.

Blomberg, den 6. Juli 1925.

Nr. 5189. Lippisches Verwaltungsamt

In das Handels-Register Abteilung B ist zu Nr. 107 W Knebel & Co. G. m. b. H. in Schönmarm eingetragm: Die Liquidation ist beendet und die Firma erloschen.

Detmold, den 30. Juni 1925.

Lippisches Amtsgericht I

In das Handels-Register Abteilung A ist unter Nr. 478 die Firma August Schlür in Detmold und als deren Inhaber der Kaufmann August Schlür in Detmold eingetragm.

Geschäftszweig: Konserbengroßhandlung.

Detmold, den 30. Juni 1925.

Lippisches Amtsgericht I

Über das Vermögen des Zigarrenhändlers Robert Sandmann in Detmold, wird heute am 2. Juli 1925, mittags 12 Uhr das Konkursverfahren eröffnet. Der Agent G. Brünmg in Detmold wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 15. August 1925 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 110 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den

20. Juli 1925, vormittags 11 Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den

28. August 1925, vormittags 11 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 15. August 1925 Anzeige zu machen.

Detmold, den 2. Juli 1925.

N 8/25. Lippisches Amtsgericht I

In das Handels-Register Abteilung B ist zu Nr. 48 Deutsches Haus Hotel und Weinhandel G. m. b. H. in Detmold und zu Nr. 87 Cafe Hauptwache G. m. b. H. in Detmold eingetragm: Die Liquidation ist beendet und die Firma erloschen.

Detmold, den 29. Juni 1925.

Lippisches Amtsgericht I

Der am 2. Februar 1902 in Detmold geborene Ziegler Gustav Guthardt in Ehrsen Nr. 57 (Post Schömmar i. B.) ist behufs Vollstreckung der durch vollstreckbares Urteil des Schöffengerichts in Bad Salzuflen vom 25. März 1925 gegen ihn wegen Diebstahls erkannten Gefängnisstrafe von einer Woche — da er sich auf die ergangene Ladung zum Austritt der Strafe nicht gestellt hat und sich verborgen hält, zu verhaften.

Die Zahlung von 50 R. M. befreit von der Verhaftung.

Bad Salzuflen, den 26. Juni 1925.

II D 3/25.

Lippisches Amtsgericht II

In das Genossenschaftsregister ist unter Nr. 8 die Firma Baugenossenschaft „Volkswohl“ mit dem Sitz in Lage eingetragm: Die Satzung datiert vom 9. Mai 1925. Die Genossenschaft bezweckt die Beschaffung von Versamlungs- und Unterkunftsäumen für die Vereinigungen der freien Arbeiterbewegung sowie der Jugendbewegung durch Errichtung eines Gewerkschaftshauses und die Beschaffung von Wohnungen für minderbemittelte Familien. Der Vorstand vertritt die Firma in der Weise, daß mindestens 2 seiner Mitglieder der Firma ihre Namensunterschrift hinzufügen. Vorstandsmitglieder sind: Lagerhalter Gustav Kramer in Lage, Eisenbahner Fritz Siekmann das. und Schleifer Karl Baum in Ehrentrop. Die Einsicht der Liste der Genossen ist während der Dienststunden des Gerichts jedem gestattet.

Lage, den 26. Juni 1925.

Das Amtsgericht

